

Erledigt

Radeon HD 6870 läuft immer noch nicht

Beitrag von „naquaada“ vom 1. Mai 2015, 20:58

Hallo,

ich muß nochmal eine Frage zur Radeon 6870 stellen. Warum geht da der Framebuffer nicht an? Beim Booten gibt es immer die Meldung

```
** GPU Hardware VM is disabled (multispace: disabled, page table updates with DMA: disabled)
```

Trotzdem habe ich QE/CI, Rotation, Dual-Monitor, auch der HiDPI-Modus funktioniert. Diese Treiber sind geladen:

```
AMD6000Controller 1.32.20  
AMDFramebuffer 1.32.20  
AMDRadeonX3000 1.32.20  
AMDSupport 1.32.20  
AppleGraphicsDeviceControl 1.32.20  
PowerManagment 110.19.5
```

Diese sind nicht geladen:

```
AppleGraphicsControl 3.10.22  
AppleDevicePolicy 3.10.22
```

Sämtliche anderen Grafiktreiber (Intel, nVidia, andere AMD/ATI) befinden sich nicht mehr in S/L/E. Interne Grafik ist im BIOS ausgeschaltet.

Zur Grafikkarte: Eine Sapphire 6870 1 GB mit 5 Ausgängen:

1x DVI-I
1x DVI-D
1x HDMI
2x Mini-DVI

Device ID ist 0x6738. Unter Snow Leopard funktioniert sie vollständig, nur wenn ich einen gepatchten IO80211Family.kext installiere, schaltet sich der Hauptmonitor ab. Der Hauptmonitor ist HDMI, Zweitmonitor ist DVI-D. HDMI Audio scheint zu funktionieren, wird in den Voodoo Prefs angezeigt und auch während des Bootens wird es angezeigt:

Controller: ATI RV940 (vendor ID: 1002, device ID: aa88)

Im Clover Configurator habe ich unter Devices ATI Fake ID 0x67381002 eingetragen, Unter Graphics Dual Link = 1, Framebuffer = Barts VRAM=1.024 Video Ports = 5. Inject ATI ist auch an. Wenn ich Duckweed als Framebuffer eingebe, werden keine Treiber mehr geladen und ich bekomme 7 MB VRAM angezeigt. Kein QE/CI usw, und kriechend langsam. Eine Custom EDID hatte ich auch mal getestet, kein Erfolg. Im Moment habe ich keine drin. GraphicsEnabler=Yes/No macht kein Unterschied.

Der Clover Configurator kann ja auch ein Bootlog generieren. Ich habe mal die Einträge rausgesucht, die mit Grafik zu tun haben:

```

0:112 0:012 BiosVideoDriverBindingStart!
0:112 0:000 BiosVideoCheckForVbe
0:112 0:000 EdidOverride not found
0:156 0:044 Edid1+
0:156 0:000 found Detail Timing 1600x1200
0:200 0:044 Edid0+
0:200 0:000 found Detail Timing 1600x1200
0:200 0:000 ... already present
0:213 0:012 0 1152x864 attr=BB - ok, edid-
0:214 0:001 1 1280x960 attr=BB - ok, edid+, working, highest, pref=1
0:215 0:000 2 640x480 attr=BB - ok, edid+, 640x480, working
0:215 0:000 3 800x600 attr=BB - ok, edid+, 800x600, working
0:216 0:000 4 1024x768 attr=BB - ok, edid+, 1024x768, working
0:216 0:000 5 1280x1024 attr=BB - ok, edid+, working, highest, pref=5
0:218 0:002 6 1400x1050 attr=BB - ok, edid-
0:220 0:002 7 1600x1200 attr=BB - ok, edid+, working, highest, pref=7
0:227 0:006 BV new mode: 7 1600x1200
0:434 0:206 SetMode pref 7 (7) = Success
2:672 0:000 Found Radeon model=AMD Radeon HD 6870 Series
2:672 0:000 PCI (00|01:00.01) : 1002 AA88 class=040300
2:764 0:000 Video bios patch requested or CustomEDID - forcing video reconnect
2:764 0:000 Video driver loaded: disconnect Success
2:905 0:140 VideoBiosPatchNativeFromEdid:
2:905 0:000 Bios: ATI, MasterDataTables: 0xCA7D6, std_vesa: 0xCA81A,
ati_mode_table: 0xCA81E, mode_table_size: 0x1DC BT_ATI_2
2:905 0:000 VideoBiosPatchInit(LegacyRegion = Not Found, LegacyRegion2 =
Success) = Success
2:905 0:000 VideoBiosUnlock: unlocked
2:905 0:000 Patching: BT_ATI_2
2:905 0:000 Parse Edid: descriptor block 0 is timing descriptor (h_active:
1600, v_active: 1200, h_sync_offset: 64, h_sync_width: 192, h_blanking: 560,
v_blanking: 50, pixel_clock: 16200, v_sync_offset: 1, v_sync_width: 3)
2:905 0:000 mode 0 (320x200) patched to 1600x1200
2:905 0:000 VideoBiosLock: Success
2:910 0:004 BiosVideoDriverBindingStart!
2:910 0:000 BiosVideoCheckForVbe
2:910 0:000 EdidOverride not found
2:954 0:044 Edid1+
2:954 0:000 found Detail Timing 1600x1200
2:998 0:044 Edid0+
2:998 0:000 found Detail Timing 1600x1200
2:998 0:000 ... already present
3:006 0:007 0 1600x1200 attr=BB - ok, edid+, working, highest, pref=0
3:012 0:006 1 1152x864 attr=BB - ok, edid-
3:013 0:001 2 1280x960 attr=BB - ok, edid+, working
3:013 0:000 3 640x480 attr=BB - ok, edid+, 640x480, working
3:014 0:000 4 800x600 attr=BB - ok, edid+, 800x600, working
3:014 0:000 5 1024x768 attr=BB - ok, edid+, 1024x768, working
3:015 0:000 6 1280x1024 attr=BB - ok, edid+, working
3:017 0:002 7 1400x1050 attr=BB - ok, edid-
3:019 0:002 8 1600x1200 attr=BB - ok, edid+, working, highest, pref=8
3:026 0:006 BV new mode: 8 1600x1200
3:259 0:233 SetMode pref 8 (8) = Success

```

```

8:471 0:000 ===== Auto patch DSDT Starting =====
8:471 0:000 VideoCard devID=0x67381002
8:471 0:000 DisplayADR1[0] = 0x10000, DisplayADR2[0] = 0x0
8:484 0:000 Start Display0 Fix
8:484 0:000 Found internal video device FFFF@3AD3, unusable
8:484 0:000 Creating DSM for ATI card
8:484 0:000 patch Display #0 of Vendor=0x1002 in DSDT new way
8:486 0:000 Start HDMI141 Fix
8:486 0:000 have no HDMI device while HDMIADR2=1
8:486 0:000 HDMIADR1=10000 HDMIADR2=1
8:486 0:000 with default properties

8:489 0:000 ===== Auto patch DSDT Finished =====
8:490 0:000 EdidDiscovered size=128
8:490 0:000 00 | 00 FF FF FF FF FF FF 00 15 C3 49 17 01 01 01 01
8:490 0:000 16 | 1E 10 01 03 80 2C 21 78 EA E6 96 A3 54 4A 99 26
8:490 0:000 32 | 0F 4F 54 A1 08 00 A9 40 81 80 81 40 01 01 01 01
8:490 0:000 48 | 01 01 01 01 01 01 48 3F 40 30 62 B0 32 40 40 C0
8:490 0:000 64 | 13 00 B0 44 11 00 00 1E 00 00 00 FF 00 35 36 33
8:490 0:000 80 | 33 34 30 37 36 0A 20 20 20 20 00 00 00 FD 00 3B
8:490 0:000 96 | 3D 1F 64 11 00 0A 20 20 20 20 20 20 00 00 00 FC
8:490 0:000 112 | 00 4C 39 39 37 0A 20 20 20 20 20 20 20 00 33
8:490 0:000 ATI injection not set
8:502 0:000 CurrentMode: Width=1600 Height=1200
8:722 0:000 Custom boot screen not used because entry has unset use graphics
8:722 0:000 Closing log

```

Der Monitor ist ein Eizo L997, 1600x1200, per HDMI->DVI-Adapter angeschlossen. Der Clover Bootscreen ist auch schon in 1600x1200. Der Zweitmonitor ist ein HP L2035, ebenfalls 1600x1200.

Hat jemand eine Idee, woran das liegen könnte? Die Grafikkarte geht ja, unter Snow Leopard hat sie richtig Power. Die Werte vom guten alten Xbench sind im Anhang, bei den Werten ist es aber egal, wie alt das Benchmarkprogramm ist, das sieht man sofort. Beim Spiel Plasma Pong bekomme ich unter Yosemite bei 1600x1200 ca. 59-60 fps, unter Snow Leopard über 180!

Wer ein gutes Benchmarkprogramm kennt, das ich mal testen kann, mache ich. Allerdings würden mich auch Xbench-Werte von anderen Usern interessieren. Mit der Intel HD4000 habe ich nämlich die gleichen Probleme und ähnliche Werte beim GUI: Mit QE/CI unter Yosemite und geladenen Treibern knapp 60, unter Snow Leopard über 550, ohne QE/CI. Trage ich genauere Werte bei der HD4000 ein, werden die Treiber nicht geladen, ich habe 5 MB VRAM und alles ist wieder grottenlahm. Und natürlich kein QE/CI mehr. Außerdem ist das mit den Boards komisch: Es werden ja diverse Intel-ID's aufgezählt, aber meine ist mit 0x01620009 nicht dabei. Und

jedes Board hat unterschiedliche Anschlüsse:

GA-Z77N-WiFi: 1x DVI-I, 2x HDMI

GA-Z77-DS3H: 1x DVI-I, 1x HDMI, 1x VGA

GA-H61N-D2V: 1x DVI-I

Das ist schon frustrierend. Die Grafik ist das letzte Problem auf meinen Yosemite-Systemen (und LAN/WLAN unter Snow Leopard). Man kann zwar arbeiten, aber die Performance ist schon merklich langsamer als unter Snow Leopard. Mein Hauptrechner ist daher immer noch der AMD Opteron mit 10.5.8 - aber dafür gibt es immer weniger Software, und YouTube frißt teilweise über 100% CPU-Zeit.

Ich wäre über etwas Hilfe *äußerst* dankbar. Im Anhang dann noch die Xbench-Werte.

Grüße, naquaada

Beitrag von „DoeJohn“ vom 1. Mai 2015, 23:54

Zu deinen X-Bench Werten kann ich nichts sagen. Ich hatte selber mal eine AMD 6870 Karte! Da hatte ich meiner Meinung nach die volle Leistung! Hatte allerdings ein Ozmosis Bios im Einsatz! Dort lief sie OOB!

Google mal nach Unigine Heaven und Valley! Das sind hervorragende Benchmarkprogramme für Grafikkarten im Mac und PC! Im Internet findest du auch jede Menge Vergleichswerte, wo du dann siehst, ob deine Grafikkarte die volle Leistung bringt!

Beitrag von „dolistad“ vom 2. Mai 2015, 08:34

Ich wuste gerne ob es Dir hilft.

Ich benutzte HD-6870 von Powercolor

in einem unveränderten GA-Z87P und in Asus-H81i-Plus.

Ältere Versionen von Clover haben mich auch irregeführt.

Gut war die Version r2774 aber die jetzt aktuelle läuft bei mir auch ganz gut.

Erstelle Dir einen neuen Clover USB-Stick.

Ohne viel zu verändern ausser die KEXTE im 10.10 Ordner.

Beitrag von „Alex1808“ vom 2. Mai 2015, 08:52

Bei mir funktioniert HD6870 ohne Probleme... allerdings habe patch für FB selbst erstellt.
Hier ein paar screenshots relevante Einstellungen bei Clover und mein Patch für 2x DVI, da ich
2 Monitore im Einsatz habe. (PC1)

Patch:

Code

```
1. 0004000004030000000100001204050100040000040300000001000022050402000800000402000000
```

Code

```
1. 0004000004030000000100001204050100040000040300000001000022050402000800000402000000
```

Beitrag von „naquaada“ vom 2. Mai 2015, 14:29

Danke für deine Mühe, Alex... hat nur leider nicht das gewünschte Ergebnis erzielt 😊 War aber zu erwarten, bei fast jeder Grafikkarte sind die Monitorausgänge unterschiedlich. Mein DVI-I-Port geht übrigens gar nicht. Ich teste jetzt mal eine Sapphire HD6870 mit 4 Monitorausgängen.

EDIT: Das war nun ein absoluter Reinfal 😊 Sogar unter Snow Leopard nur ein Monitor und Xbench war noch langsamer. Ich würde euch mal um Xbench-Werte bitten, egal bei welcher Graka. Intel HD4000 wäre wichtig. Einen Vergleichswert zu haben ist immer das Beste. Ich werde jetzt mal die anderen Benchmarkprogramme testen.

Ich denke übrigens darüber nach, mir ein anderes Board zu holen, nicht nur wegen der Grafik. Ich bin nie so richtig warm geworden mit dem GA-Z77-DS3H. Welches Board, auch Asus, mit Sockel 1155 ist denn gut für OSx86 und läuft OHNE Ozmosis Patch?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. Mai 2015, 14:45

Was hast Du denn gegen OZMOSIS? Ist auch nur eine ins BIOS geholte Erkennung von HFS-Partitionen.. Wenn es sein muss, läuft es doch auch als ganz normales BIOS. Auch als WinDoof-Board. Mit all dem Krempel, den Gigabyte und Asus da rein geparkt haben.

Zu Experimenten mit ATI-Karten kann ich Dir allerdings mit keinem Booter wirklich raten. Im Prinzip hat jede ihr ganz eigenes ATOM-BIOS, Anschlüsse, Kühlung usw muss jeder Hersteller/Distributor selbst festlegen. Das geht bei NVIDIA deutlich einfacher.

Beitrag von „naquaada“ vom 2. Mai 2015, 15:43

Ich stamme noch aus MS-DOS-Zeiten, und da konnte das BIOS-Flashen eines Mainboards den Tod bedeuten... Ist mir zwar nie passiert, aber das Gefühl ist immer noch da... Flashen ist nicht mein Ding. Bei meinem Smartphone habe ich's auch noch nie hinbekommen. Das BIOS eines Boards muß ungepatcht bleiben. Ich habe auch alle UEFI-Funktionen aus und boote auch noch mit MBR, kann mich mit GPT nicht anfreunden. Außerdem kommt EasyBCD damit nicht klar.

So, nun zu Heaven und Valley: Letzteres kannte ich schon, mir fiel nur der Name nicht mehr ein. Unter Snow Leopard laufen übrigens beide nicht mehr. Meine Werte waren 1600x1200, Textur Ultra, 2x Antialiasing. Das ist bei rausgekommen.

Heaven:

FPS: 27,9
Score 702
Min FPS: 10.4
Max FPS: 53.6

Valley:

FPS: 26.0
Score: 1088
Min FPS: 15.7
Max FPS: 44.1

Die hohen Werte kamen übrigens bei den Überblendungen nach schwarz 😊. Aber es sind gigantische Werte, auf der HD4000 bekam ich bei niedrigen Auflösungen und Texturen höchstens 5 fps!

Was wäre denn eine gute nVidia? Ich hatte noch nie eine, war immer Triple-A: AMD, Asus, ATI. Eine akzeptable Leistung sollte sie haben, High-End-Gamer-Leistung muß aber nicht sein. Ein akzeptabler Stromverbrauch wäre sinnvoller, und es muß noch Treiber für Snow Leopard geben. Schlechter als die HD6870 sollte sie nicht sein, unter Snow Leopard hat sie ja gute Werte gebracht. Sie ist mit 150W angegeben.

Trotzdem: Die Intel HD4000 muß laufen. Das Gigabyte GA-Z77N-WiFi wird doch so oft eingesetzt, da muß es doch die interne Grafik der CPU mit voller Geschwindigkeit funktionieren. Und bei dem GA-H61N-D2V kann man keine andere Grafikkarte einbauen: Es ist ein Mini-ITX-Board für einen Core i7, aber hat nur einen PCI-Slot 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. Mai 2015, 15:54

Also ich kann dir nur sagen, das die Grafikkarte bei mir unter Ozmosis OOB funktionierte. Das heißt, einfach einbauen und läuft! Wird voll erkannt und hat volle Leistung!
Ich hatte vorher auch immer Probleme, den richtgen Framebuffer zu finden!

Beitrag von „naquaada“ vom 2. Mai 2015, 16:06

Daß die 6870 OOB lief, habe ich schon sooo oft gelesen... Aber ob es meine Sapphire mit 5 Videoausgängen war, stand nie dabei. Und hattest du früher auch ein Gigabyte Z77-DS3H, und auch ohne Ozmosis probiert? Welchen Framebuffer hast du genommen? Duckweed und Gibba funktionieren bei mir nicht. Ich habe ja auch das Video-ROM der 6870 ausgelesen, kann man da was patchen?

Also mir wär's egal, eine neue Grafikkarte zu kaufen, vor allem, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Cool wäre eine in kurzer Bauform, also nicht Half-Height, Sondern Full-Height auf halber Länge. Das wäre was für mein Mini-ITX-System.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. Mai 2015, 16:17

Die NVidia GeForce GTX 560TI wäre die gleiche Leistungsklasse wie die Radeon! Oder die NVidia GTX 650 TI! Die gibt es auch in der von dir angesprochenen Baugröße!

Beitrag von „naquaada“ vom 2. Mai 2015, 16:45

Die 650 Ti kommt aber nicht an die Radeon HD6870 heran. Die 560 Ti sieht gut aus, hat aber auch gut 20W mehr TDP. Sie ist auch recht billig, und scheinbar gibt's auch Snow Leopard-Treiber. Ich will noch ein SL behalten, um noch PowerPC-Programme nutzen zu können.

Aber es haben doch so viele die 6870 laufen, warum geht die bei mir unter Yosemite nicht? Und die HD4000 will auch nicht. Ist das nur ein Einstellungsproblem im Bootloader? Unter Chimera hatte ich ja die gleichen Probleme, alles funktionierte, nur die Grafik nicht vollständig. Bitte macht mal ein paar Xbench-Tests, nur Grafik, und etwa drei mal laufen lassen. Das ist immer noch der beste Vergleich, da es auch die 2D-Werte testet, Text und GUI, die braucht man ja bei der täglichen Arbeit. Auf Spiele kommt's mir ja nicht an - höchstens 2D-Spiele wie ScummVM und MS-DOS-Games (über Boxer).

Beitrag von „Alex1808“ vom 2. Mai 2015, 17:46

@[naquaada](#)

Natürlich, das war ja nur ein Beispiel.. 😊

Erstelle doch dein eigene patch, ist nicht so schwer, Bios von der GK auslesen (geht mit Clover unter Gui), mit radeon_bios_decode dekodieren

Bi mir ha so ausgesehen

Spoiler anzeigen

patch anpassen und bei Clover einfügen, funktioniert 100%.

Beitrag von „naquaada“ vom 2. Mai 2015, 19:39

Ok, habe ebenfalls die Daten ausgelesen. Die Monitoranschlüsse scheinen ja sehr ähnlich zu sein, auch der Framebuffer ist mit Barts XT gleich. Natürlich sind die Subvendor-ID's unterschiedlich und die RAM-Hersteller, bei dir ELPIDA und bei mir HYNIX/SAMSUNG. Wie geht's jetzt weiter?

Spoiler anzeigen

Mit gfxutil konnte ich mir diesen String erstellen:

```
4b00000001000000010000003f0000000100000002010c00d041030a000000000101060000010101060000007ff
```

Ich habe ihn mal im Clover Configurator in Devices/Properties kopiert und Inject angehakt. Kein Erfolg. GraphicsEnabler steht übrigens auf YES.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 2. Mai 2015, 22:43

Also ich hatte bis vor wenigen Wochen eine Sapphire 6870 in meiner Kiste am rennen. Die wurde jetzt durch eine 6870 von XFX ersetzt, da diese ein besseres (leiseres) Kühlsystem hat. Beide laufen mit Chameleon und GraphicsEnabler = No. Also vollkommen OOB werden allerdings als Radeon 68xx erkannt. Die Leistung ist aber voll da.

Beitrag von „naquaada“ vom 3. Mai 2015, 02:37

Das hatte ich schon bei mir stehen:

AMD Radeon 6800 Series 1024 MB
AMD Radeon 6870 7 MB
AMD Radeon 68xx 1024 MB

Den hatte ich meistens, auch jetzt wieder. Ich habe eben bei Clover nochmal mit dem Framebuffer-Namen und dem von Clover generierten VMEM-Eintrag (1.073.741.824) herumgespielt, bei Barts XT waren die Xbench-Werte knapp über 100 und bei Duckweed sogar unter 90. Jetzt mit Barts sind sie bei 135.

EDIT:

Mir ist eben etwas merkwürdiges aufgefallen: Ich habe wie üblich den ersten config.plist-Eintrag geändert, den mir der Clover Configurator anbot. Nur war das der auf meiner Snow Leopard-Partition, und die ist ausgerechnet die letzte auf einer 8-Partitionen-MBR-Platte! Etwas Hoffnung geschöpft, habe ich es nun mal mit der plist auf der Yosemite-Partition probiert, trotzdem kein Erfolg 😞

Frage: Bringt es was, zwei Clover-Ordner (EFI, EFI-Backups) auf unterschiedlichen bootfähigen OS X-Partitionen zu haben? Werden ohnehin nur die Einstellungen benutzt, die auf der aktiven Partition mit dem Bootloader sind und zuerst geladen werden? Stören sich zwei Clover-EFI-Ordner auf einem System?

Nochwas zu den kexts: Man kann ja für jedes OS X ab 10.6 eigene kexte bei Clover einfügen. Ich benutze nun 10.6.8 mit dem 10.8.0-Kernel von Mountain Lion, bei anderen Kombinationen gab es glaube ich Probleme. Müssen andere kexts für dieses System nun bei 10.6 oder 10.8 rein? Erkannt wird die Partition als Snow Leopard.

Beitrag von „Griven“ vom 3. Mai 2015, 21:33

Hui das sind ja doch einige Fragen ich versuch mal so gut ich es weiß zu antworten:

Clover und die EFI Partitionen:

Clover hat hier eine ziemlich interessante Strategie beim laden seiner config und der zu injizierenden Extensions. Nachdem Clover sein EFI File gestartet hat (Clover Core) werden die vorhandenen Platten unter anderem auf das vorhanden sein einer config.plist sowie der clover typischen Ordnerstruktur auf den jeweiligen EFI Partitionen hin untersucht. Steht auf der zu startenden Platte eine EFI Partition mit den clover typischen Ordnern und Dateien zur Verfügung wird Clover diese bevorzugt beim starten dieser Platte verwenden. Dieses Verhalten ist irritierend aber eigentlich auch praktisch denn auf diese Weise kann man parallele Installationen auf mehreren Platten im Rechner realisieren und hat die Möglichkeit das System für jede Installation unterschiedlich zu definieren. Will man das Verhalten unterbinden löscht man einfach die entsprechenden Ordner auf den jeweiligen EFI Partitionen und lässt nur die stehen, die auf der selben Platte liegen wie Clover selbst.

Clover und Kexts:

Clover ist im eigentlichen Sinne eine EFI Emulation und kein Bootloader sprich Clover verwendet das originale, von Apple gelieferte, boot.efi File um das System zu starten (hier unterscheidet sich Clover erheblich von Chameleon und Chimera). Die Version von OS-X ist im boot.efi encodiert und nicht im Kernel somit ist ein 10.6.x auch dann ein 10.6.x wenn ein anderer Kernel zum Einsatz kommt. Im Bootprozess von Clover werden zu erst der CloverCore (-> EFI Emulation) und die Filesystem Treiber (->HFS+ Treiber) geladen und anschließend das boot.efi File der ausgewählten Partition. Im boot.efi File enthalten sind neben den Informationen zur Version des zu startenden Betriebssystems auch Informationen zum Prelinked Kernel, dem KernelCache und dem verwendeten Kompressionsverfahren. Nachdem Clover all diese Informationen hat beginnt es damit den KernelCache zu entpacken und in diesem Arbeitsschritt auch die zur jeweils festgestellten Version passenden Extensions in den Cache zu schmuggeln (entweder durch austauschen falls im Cache vorhanden oder durch hinzufügen) und anschließend den Kernel zu starten. Ausgehend von den Informationen müssen die Extensions bei Dir als trotz Lion Kernel in den Ordner 10.6 denn das boot.efi File bleibt durch den Kernel ja unberührt.

Ich hoffe die Infos bringen Dich ein wenig weiter.

Beitrag von „naquaada“ vom 5. Mai 2015, 02:02

?OVERFLOW ERROR IN POST 16
READY.
[]

Uh,

ehrlich gesagt nicht 😊 Aber das ist eigentlich auch egal. Snow Leopard läuft nicht mit dem originalen Kernel der 10.6.3 Install-DVD, mit dem vom 10.6.8 Update auch nicht. Der Kernel von 10.8.0 funktioniert, der von 10.8.5 wieder nicht. Aber immerhin läuft bei Snow Leopard die Grafik vollständig. Nur LAN und WLAN bekomme ich bisher nicht hin. Für den AR8161 Chip gibt es glaube ich keine Treiber mehr, 9285/9287 WLAN hatte ich schon mal laufen, will aber nicht mehr. Bei diversen gepatchten IO80211Family.kexten schaltet sich der Hauptmonitor ab 😞

Grafik: Ich hatte es mal mit einer meiner vielen Radeon HD2600XT getestet. Unter Snow Leopard hatte ich kein QE/CI, aber die Karte war wieder mal sehr schnell. Unter Yosemite hatte ich unter einigen Konfigurationen ebenfalls Dual-Monitor mit vollem QE/CI, aber wieder ähnliche Geschwindigkeit bzw. Langsamkeit wie mit der Intel HD4000 oder der Radeon HD6870. Gab es unter Snow Leopard jemals korrekte OSx86-Treiber für die HD2600XT (ID 9588). Auf Leopard läuft sie mit Natit großartig, man kann sogar die Monitore 'übertakten': Mein 20"-Monitor mit 1600x1200 nativer Auflösung kann ich auf 2048x1536 hochjagen, und das sieht gut aus. Auch bei meinem LG 3D-Fernseher funktioniert das. Allerdings unterstützt die HD2600XT noch kein OpenCL, keine Ahnung wie wichtig das ist.

Zurück zu Yosemite und der 6870: Ich boote ja immer noch mit kext-dev-mode=1, kann also gut sehen, welche Treiber geladen sind und welche nicht. Also alle AMD-Kexte inkl. Framebuffer sind geladen. AppleGraphicsPowerManagement ebenfalls. Was nicht geladen ist, ist AppleGraphicsControl.kext. Das enthält ja folgende Plugins:

AppleGraphicsDevicePolicy.kext
AppleGraphicsDeviceControl.kext
AppleMGPUPowerControl.kext
AppleMuxControl.kext
ApplePolicyControl.kext

AppleGraphicsDeviceControl.kext ist als einziges geladen, alle anderen nicht. Zur Erkennung wird ja der Mac-Typ eingesetzt, meiner ist im Moment MacPro6,2 mit der Board-ID Mac-F60DEB81FF30ACF6. Der ist in AppleGraphicsDevicePolicy.kext auch eingetragen, trotzdem wird das Ding nicht geladen.

EDIT: Ich habe mal AppleGraphicsControl.kext in den Kext-Ordner von Clover gelegt. Jetzt werden alle Plugins geladen - außer AppleGraphicsDevicePolicy.kext. Ich habe anschließend nochmal die SMBIOS-Einstellungen angeschaut, da stand MacPro6,2, obwohl eigentlich die Einstellungen von MacPro6,1 drin waren. Geändert, neu gestartet. Einmal waren meine Netzwerkeinstellungen komplett resettet, und die Grafik... sieht im Anhang...

EDIT2: Ich habe noch weitere Einstellungen probiert, da fielen die Werte noch geriner aus 😊
Habe auch mal andere Mac-Modelle probiert, MacPro5,1, iMac14,1, nichts. Jetzt versuche ich, die Konfiguration wiederzufinden, die knapp 70 Punkte bei Xbench-GUI gebracht hat. Allerdings habe ich noch folgendes beim Booten gefunden:

```
[AGPM Controller] unknownPlatform
```

AppleGraphicsPowerManagement.kext beschwert sich. Aber in AppleGraphicsDevicePolicy.kext steht doch meine Mac-Nummer drin?!

EDIT3: Und es geht immer weiter runter, zweiter Anhang... Welche Einstellungen hatte ich bloß vorher?

EDIT4: Werte sind jetzt wieder wie vorher, nach zig Neustarts. Jetzt habe ich zusätzlich nochmal die Grafik-Kexte vom 10.10.4_14E11f-Update verwendet, keine Verbesserung.

Im Clover Configurator sind unter 'Rt Variables' übrigens immer alle Felder leer, wenn ich den Punkt aufrufe. Erst nachdem ich auf 'Calculate' gehe, erscheint was. Was ist mit den Einstellungen ROM und MLB? Werden unter Clover noch dsdt.aml, dsdt.dsl und smbios.plist wie in Chameleon verwendet? Ich habe nichts genaues darüber gefunden.

Ach ja, AppleIntelFramebufferCapri.kext wird übrigens auch geladen, obwohl ich die interne Grafik im BIOS ausgeschaltet habe. AppleIntelHDMI4000Graphics.kext wird nicht geladen. Ich habe aber nur im Moment testweise alle kexts in S/L/E, sonst werfe ich alles Unnötige in einen Ordner Extensions /S/L/Extensions (disabled).

Nebenbei noch: Funktioniert die Fake-CPU-ID in Clover? Ich habe ja einen Core i7 3770S und

einen 3770K und bekomme immer die Meldung 0x3a unsupported cpu bla bla powermanagemant not supported. Unter Yosemite habe ich vollen Sleepmode, unter Snow Leopard nicht, da funktioniert auch das 'Intel Power Gadget' nicht. Was wäre eine gute CPUID?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 5. Mai 2015, 09:02

Schau mal unter **Kernel Kext und Patches** da steht auch etwas von FakeCPUID

Beitrag von „naquaada“ vom 5. Mai 2015, 17:52

Das weiß ich ja, gebracht hat eine Änderung bei der CPUID aber nichts. Es wäre nur was kosmetisches.

Ich habe nochmal weiter getestet. AppleGraphicsControl.kext wird bei mir ja nicht geladen. Ich habe die Binary des Kexts (aus MacOS) also mal direkt im Terminal gestartet, sie hat sich mit killed:9 beendet. In der Konsole gab es dafür folgende Ausgaben:

```
05.05.15 17:43:41,027 login[1613]: USER_PROCESS: 1613 ttys008
05.05.15 17:43:41,056 taskgated[119]: no signature for pid=1617 (cannot make
code: UNIX[No such process])
05.05.15 17:43:41,056 login[1613]: DEAD_PROCESS: 1613 ttys008
```

Im sudo-Modus gestartet kommt folgende Meldung:

```
05.05.15 17:44:47,752 taskgated[119]: no signature for pid=1613 (cannot make
code: UNIX[No such process])
```

Also habe ich weiter gesucht und bin auf das Kommando `kextcache -prelinked-kernel` gestoßen, das Infos zu den Kexts ausgeben kann. Früher waren etwas mehr, da ich ja viele unnötige Kexte rauswerfe. Ich habe diese dann wieder hinzugefügt, es blieb also noch das hier übrig.

Spoiler anzeigen

Aber keine Infos zu AppleGraphicsControl.kext *seufz*... Ich überlege, ob ich mir nicht ein Backup mache und das 10.10.4 Beta Update komplett draufziehe...

Beitrag von „apatchenpub“ vom 5. Mai 2015, 19:02

ich weiß ja nicht welche CPUID du genommen hast, hier aber mal eine Liste aus der Clover-Wiki

| CPU name | CPUID | 10.4.11 | 10.5.8 | 10.6.3 | 10.6.8 | 10.7.2 | 10.7.5 | 10.8.5 | 10.9.2 |
|-------------|----------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Yonah | 0x0006E6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Conroe | 0x0006F2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Penryn | 0x010676 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Nehalem | 0x0106A2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Atom | 0x0106C2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| XeonMP | 0x0106D0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Linnfield | 0x0106E0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Havendale | 0x0106F0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Clarkdale | 0x020650 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| AtomSandy | 0x020660 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lincroft | 0x020670 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SandyBridge | 0x0206A0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Westmere | 0x0206C0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Jaketown | 0x0206D0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| NehalemEx | 0x0206E0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| WestmereEx | 0x0206F0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Atom2000 | 0x030660 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IvyBridge | 0x0306A0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| Haswell | 0x0306C0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| IvyBridgeE5 | 0x0306E0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| HaswellIMB | 0x0306F0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| HaswellULT | 0x040650 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| CrystalWell | 0x040660 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |

0x0306A0 wäre demnach für den 3770-Professor richtig

Beitrag von „naquaada“ vom 5. Mai 2015, 19:22

Die zeigt er mir ja auch als Modell an, trotzdem kommt die 0x3a-Meldung 😊 Wenn man sich auf bestimmten Seiten ansieht, was für CPU's die drin haben und welche ID's, die tauchen in diesen Listen gar nicht auf.

So, ich habe jetzt 10.10.4 Beta drauf, keine Verbesserung. Will jedesmal 10.4.4 eingeben, war ja mein erstes OSx86 😊

Beitrag von „Chicken.Shoot“ vom 5. Mai 2015, 19:57

Ich kann dir zwar nicht weiterhelfen (Noob), aber da du nach Vergleichswerten gefragt hast. Laut [GPU Boss](#) müsste deine allerdings ca. 30-40% schneller sein.

Beitrag von „naquaada“ vom 6. Mai 2015, 22:10

Danke für den Xbench-Test, das ist doch mal eine Info, die ich gebrauchen konnte. Jetzt wärees nur noch mal interessant, was du in Heaven oder Valley bekommst. Und von denen, die dort gute Werte bekommen, wäre mal ein Xbench-Test zum Vergleich gut. Grafikleistung nur anhand der 3D-FPS zu vergleichen macht auch nicht so viel Sinn, wichtig ist es, wenn man mit dem Betriebssystem arbeitet. Und da testet Xbench eben die richtigen Sachen.

Welche Werte bringt denn deine SSD? Ich habe im Moment so eine ganz spezielle drin...

Info: Im Moment geht's gerade in einem Thread über die Radeon HD7970 weiter, da gibt es ganz ähnliche Probleme.

Hier ist der [Link zum Thread](#).